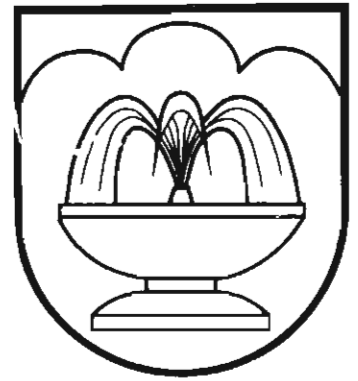


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

35. Jahrgang

Donnerstag, 8. August 1991

Nummer 32



Die alte Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Tanznachmittag

am Mittwoch, 14. August 1991, um 15.00 Uhr im "Haus des Gastes"

**Amtliche
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare**

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Herrn Jakob Merkle, Am Oberberg 26,
am 09. August zum 72. Geburtstag

Frau Friederike Vielhauer, Helfensteinstraße 29,
am 10. August zum 90. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Hermine Weiss, Wiesensteiger Straße 19,
am 09. August zum 93. Geburtstag

Herrn Walter Scharpf, Mühlwiesenstraße 17,
am 10. August zum 74. Geburtstag

Herrn Eugen Mueller, Unterdorfstraße 51,
am 14. August zum 81. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten**Geburten:**

- 09.07.1991 Jan Gerhard Maier, Sohn der Eheleute Karlheinz und Petra Maier, Am Oberberg 17
- 10.07.1991 Marc Alexander Bucher, Sohn der Eheleute Ludwig und Regina Bucher, Wacholderweg 8
- 16.07.1991 Michael Benitsch, Sohn der Eheleute Gerhard und Elisabeth Benitsch, Bahnhofstraße 1
- 17.07.1991 Ebru Huluba, Tochter der Emilia Huluba, Helfensteinstraße 46
- 24.07.1991 Delia Stehle, Tochter der Eheleute Manfred und Anita Stehle, Drackensteiner Straße 49/2

Fundsache

1 Schlüssel

Raumpflegerin gesucht

Die Gemeindeverwaltung sucht zum 15. Oktober 1991 eine Raumpflegerin für den Kindergarten in Auendorf. Der Zeitaufwand beträgt täglich (montags bis freitags) ca. 1 Stunde bzw. ca. 20 Stunden im Monat.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Bürgermeister Ueding oder Frau Walter (Telefon: 07334/5043).

**Jugendfeuerwehr**

Die Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach möchte sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Drackenstein bedanken, die sich bereit erklärt hat, gegen uns ein Freundschaftsspiel durchzuführen. Bei herrlichem Fußballwetter machten wir uns auf die Fahrt zum schönen Sportplatz nach Drackenstein, wo das Spiel auch gleich beginnen konnte.

Es war eine sehr faire Begegnung, die die FFW Drackenstein knapp mit 8:7 für sich entscheiden konnte. Trotz der Niederlage hatte es uns sehr viel Spaß gemacht, und es wurde sogleich für ein Revanchespiel plädiert.

DIE JUGENDFEUERWEHR BAD DITZENBACH SUCHT IMMER NOCH JUGENDLICHE IM ALTER VON 12 BIS 18 JAHRE. BEI UNS IST DAS GANZE JAHR WAS LOS!!!!

Zum Beispiel:

Übungen mit dem Tanklöschfahrzeug TLF 16.

Wir nehmen an Sportwettbewerben verschiedener Art teil, die meist vom Kreis organisiert werden.

Wir machen Grill- und Spielabende im Feuerwehrhaus.

Dazu machen wir noch Schnellangriffsübungen, legen eine Saugleitung und alles, was die Feuerwehr sonst noch zu tun hat.

Wenn Ihr Lust habt, dann kommt doch einfach mal vorbei!!!

Unsere Übungsabende werden immer rechtzeitig im Gemeindeblatt veröffentlicht und finden meist an einem Dienstagabend statt.

Wenn jemand von Euch in den Ortsteilen Auendorf oder Gosbach wohnt, dann wendet Euch bitte

in Gosbach an: MICHAEL MÜLLER, Unterdorfstraße 27,
Telefon 07335/2977,

in Auendorf an: RAINER STRAUB; Ditzgenbacher Straße 106,
Telefon 07334/5437.

Die Jugendlichen in den außenstehenden Ortsteilen werden **zu jeder Übung abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht.**

Nähere Informationen erhaltet Ihr in Bad Ditzgenbach bei: Stefan Schneider, Hauptstr. 92, Tel.: 07334/6183, oder bei den oben genannten Adressen.

**AUF EUER KOMMEN FREUT SICH
DIE JUGENDFEUERWEHR BAD DITZENBACH**

i.A.: Rainer Straub und Michael Müller (Schriftführer)

Monatliche Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 12. August 1991**, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach und Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf, entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, können auch gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt

Kindergarten Bad Ditzgenbach**Kaffee- und Kuchenstand am Dorffest**

In diesem Jahr übernimmt der Kindergarten den Verkauf von Kaffee und Kuchen auf dem Dorffest und Trödelmarkt.

Sa., 24.08.91, 14.00 - 18.00 Uhr

So., 25.08.91, 9.00 - 14.00 Uhr (nur Kaffee mit Hefekranz)
14.00 - 18.00 Uhr

Unser Stand steht am unteren Eingang des neuen Kindergartenbaus, vor dem Spielplatz. Für Eltern mit Kleinkindern und ältere Festbesucher, die sich etwas vom Trübel zurückziehen wollen, servieren wir auch im neuen Mehrzweckraum.



Mitarbeiter gesucht!

Durch die Urlaubspause gelang es uns nicht mehr, alle Eltern persönlich um ihre Mitarbeit zu bitten. Für jedes Hilfsangebot sind wir dankbar!

- Freiwillige Helfer können sich jederzeit am Stand in den Einsatzplan einschreiben lassen.
- Kuchenspenden, es werden hauptsächlich noch Hefezöpfe für Sonntagvormittag benötigt, können ebenfalls am Stand abgegeben werden.

Schon im voraus sei allen Helfern und besonders den Kuchenbäckerinnen der örtlichen Vereine ganz herzlich gedankt!

Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Der Elternbeirat
Das Kindergartenpersonal

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsamt Kirchheim - Flurbereinigungsbehörde

Flurbereinigung Heiningen - Landkreis Göppingen

Beschluß vom 01. August 1991

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Aufgrund von § 36 Flurbereinigungs-gesetz in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) - FlurbG - ordnet das Flurbereinigungsamt Kirchheim zur Bereitstellung von Flächen für den Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege und Gewässer) und für Rekultivierungen nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft (TG) folgendes an:

- 1.1 Den betroffenen Grundeigentümern (oder sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Ziff. 1.2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der zur Herstellung der gemeinschaftlichen Anlagen und für Rekultivierung benötigten Flächen entzogen. Dazu gehört auf beiden Seiten der jeweiligen Trasse ein bis zu 10 m breiter Streifen, der während der Bauzeit vorübergehend für Baustellenverkehr, Lagern von Mutterboden, Baumaterialien oder Baumaschinen benötigt wird. Die nur vorübergehend benötigten Flächen können nach Beendigung der Bauarbeiten wieder bewirtschaftet werden. Die Lage der zu entziehenden Flächen ist aus den Besitzregelungskarten (2) ersichtlich. Diese Karten sind Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung. Sie liegen vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an 2 Wochen lang in den Rathäusern in Heiningen und Eschenbach während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

- 2 Die Teilnehmergeinschaft der o.g. Flurbereinigung wird

ab 02. September 1991

in Besitz und Nutzung der unter Ziff. 1.1 genannten Flächen eingewiesen.

- 1.3 Im allgemeinen werden für Ertragsausfälle keine Entschädigungen gewährt. In ausgesprochenen Härtefällen kann die Flurbereinigungsbehörde Entschädigungen festsetzen, die von der Teilnehmergeinschaft zu tragen sind. Anträge auf derartige Entschädigungen können bis 31. März 1992 beim Flurbereinigungsamt Kirchheim, Jesinger Str. 52, gestellt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (s. Ziff. 1) können die Beteiligten innerhalb von 2 Wochen Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde - Flurbereinigungsamt Kirchheim, Jesinger Str. 52 - einlegen.

Bei schriftlicher Einlegung muß der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Flurbereinigungsamt eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung (§ 115 FlurbG).

Begründung

Das Landesamt für Flurbereinigung Baden-Württemberg - Obere Flurbereinigungsbehörde - hat den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Abs. 4 FlurbG

am 03.02.1984 und den Nachtrag vom 30.09.1987 am 13.11.1987 genehmigt. Damit können die vorgesehenen gemeinschaftlichen Anlagen hergestellt werden (§ 42 Abs. 1 FlurbG).

Im oben genannten Flurbereinigungsverfahren sind umfangreiche Baumaßnahmen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, zur Herstellung der gemeinschaftlichen Anlagen auszuführen. Diese Anlagen müssen bis zur Einweisung der Beteiligten in den neuen Besitzstand fertiggestellt sein, da sich andernfalls Schwierigkeiten bei der Bewirtschaftung der neuen Grundstücke ergeben würden. Die rechtzeitige Herstellung dieser Anlagen ist daher sowohl im überwiegenden Interesse der Teilnehmer als auch im öffentlichen Interesse geboten.

Flurbereinigungsamt Kirchheim

(gez.) Frank
Reg.-Verm.-Direktor

Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten

Der **Schulverband Oberes Filstal, Sitz Deggingen**,

schreibt folgende Arbeiten zur Unterhaltung von Schulgebäuden im Ländlichen Bildungszentrum Deggingen nach den Vorschriften der VOB öffentlich aus:

Los I	Hauptschulgebäude Gerüstbau und Malerarbeiten Innen- und Außenanstrich Fenster	ca. 2.500 qm
Los II	Realschulgebäude Gerüstbau und Malerarbeiten Außenanstrich Fenster Sanierung Holzfassade	ca. 150 qm ca. 250 qm

Ausführungszeitraum für alle Arbeiten: September/Oktober 1991 in Abstimmung mit Schulleitung.

Es können auch Angebote nur für 1 Los eingereicht werden.

Die Leistungsverzeichnisse können gegen Ersatz der Unkosten von 15,00 DM pro Doppel exemplar ab Montag, dem 12.08.1991, auf dem Rathaus Deggingen, Zimmer 9, in Deggingen, Kaplaneigasse 4, abgeholt oder angefordert werden.

Die Angebotseröffnung findet statt am

Donnerstag, dem 29. August 1991, 11.00 Uhr,

im Besprechungszimmer des Rathauses Deggingen, Kaplaneigasse 4, OG.

Bauleitung:

Dipl.Ing. Hans Weiß, Am Weigoldsberg 35,
7345 Deggingen 2, Telefon: 07334 / 45 53

Bauherr:

Schulverband Oberes Filstal, Sitz Deggingen,
Kaplaneigasse 4, 7345 Deggingen, Telefon: 07334 / 65 11

(gez.) Stickel, Vorstandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsamt Kirchheim - Flurbereinigungsbehörde

Flurbereinigung Heiningen - Landkreis Göppingen

Beschluß vom 01. August 1991

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Aufgrund von § 36 Flurbereinigungs-gesetz in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) - FlurbG - ordnet das Flurbereinigungsamt Kirchheim zur Bereitstellung von Flächen für den Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege und Gewässer) und für Rekultivierungen nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft (TG) folgendes an:



- 1.1 Den betroffenen Grundeigentümern (oder sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Ziff. 1.2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der zur Herstellung der gemeinschaftlichen Anlagen und für Rekultivierung benötigten Flächen entzogen. Dazu gehört auf beiden Seiten der jeweiligen Trasse ein bis zu 10 m breiter Streifen, der während der Bauzeit vorübergehend für Baustellenverkehr, Lagern von Mutterboden, Baumaterialien oder Baumaschinen benötigt wird. Die nur vorübergehend benötigten Flächen können nach Beendigung der Bauarbeiten wieder bewirtschaftet werden. Die Lage der zu entziehenden Flächen ist aus den Besitzregelungskarten (2) ersichtlich. Diese Karten sind Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung. Sie liegen vom ersten Tag dieser Bekanntmachung an 2 Wochen lang in den Rathäusern in Heiningen und Eschenbach während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
- 1.2 Die Teilnehmergemeinschaft der o.g. Flurbereinigung wird
- ab 02. September 1991**
- in Besitz und Nutzung der unter Ziff. 1.1 genannten Flächen eingewiesen.
- 1.3 Im allgemeinen werden für Ertragsausfälle keine Entschädigungen gewährt. In ausgesprochenen Härtefällen kann die Flurbereinigungsbehörde Entschädigungen festsetzen, die von der Teilnehmergemeinschaft zu tragen sind. Anträge auf derartige Entschädigungen können bis 31. März 1992 beim Flurbereinigungsamt Kirchheim, Jesinger Str. 52, gestellt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (s. Ziff. 1) können die Beteiligten innerhalb von 2 Wochen Widerspruch bei der Flurbereinigungsbehörde - Flurbereinigungsamt Kirchheim, Jesinger Str. 52 - einlegen.

Bei schriftlicher Einlegung muß der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Flurbereinigungsamt eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung (§ 115 FlurbG).

Begründung

Das Landesamt für Flurbereinigung Baden-Württemberg - Obere Flurbereinigungsbehörde - hat den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Abs. 4 FlurbG am 03.02.1984 und den Nachtrag vom 30.09.1987 am 13.11.1987 genehmigt. Damit können die vorgesehenen gemeinschaftlichen Anlagen hergestellt werden (§ 42 Abs. 1 FlurbG).

Im oben genannten Flurbereinigungsverfahren sind umfangreiche Baumaßnahmen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, zur Herstellung der gemeinschaftlichen Anlagen auszuführen. Diese Anlagen müssen bis zur Einweisung der Beteiligten in den neuen Besitzstand fertiggestellt sein, da sich andernfalls Schwierigkeiten bei der Bewirtschaftung der neuen Grundstücke ergeben würden. Die rechtzeitige Herstellung dieser Anlagen ist daher sowohl im überwiegenden Interesse der Teilnehmer als auch im öffentlichen Interesse geboten.

Flurbereinigungsamt Kirchheim (gez.) **F r a n k**
Reg.-Verm.-Direktor

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.08., 12.00 Uhr bis Sonntag, 11.08., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon: 07334/4332

Notfalldienst der Apotheken

Vom 10. bis 16. August 1991: **Apotheke Bad Ditzenbach**



Sozialstation Oberes Filstal
Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst 10./11.08.1991:
Schwester Michaela Beisenwenger,
Anrufbeantworter Telefon Nr. 07334 / 89 89
- wird 2 x täglich abgehört-

Kirchliche Mitteilungen



Kath. Kirchengemeinde Bad-Ditzenbach

Gottesdienste bis Samstag, dem 17. August 1991

Donnerstag, 08. August

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 09. August

8.00 Uhr Frühmesse

Samstag, 10. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, für Ottmar Diebold

Sonntag, 11. August

9.30 Uhr Sonntags-Gottesdienst

Montag, 12. August

19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 13. August

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 14. August

19.30 Uhr in der alten Dorfkirche, ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 15. August - Fest Mariä Himmelfahrt

19.00 Uhr Abendmesse, für Johann Romankiewicz und Maria Richter

Freitag, 16. August

8.00 Uhr Frühmesse

Samstag, 17. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse, für Familie Herbster

Krankenbesuche

Wer Krankenbesuche und Krankenkommunion wünscht, möchte dies bei der Mesnerin, Frau Pulvermüller, Telefon Nr. 8526 anmelden.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 10. August

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

19.00 Uhr Marienandacht

Montag, 12. August

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 13. August

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 14. August - Hl. Maximilian Kolbe

19.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 15. August - Mariä leibliche Aufnahme in den Himmel

19.00 Uhr Festgottesdienst

Freitag, 16. August - Hl. Stephan

19.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Maria Beigelbeck)

Samstag, 17. August

19.00 Uhr Vorabendmesse (Vinzenz und Maria Stehle)

Rosenkranz: vor den Abendmessen

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstags und Sonntags-gottesdienst

Die August-Kollekte für die Kirchenrenovation erbrachte den überraschenden Ertrag von DM 760,-,-.
Herzlichen Dank allen Spendern.



Das Problem der Überbevölkerung

Der Bevölkerungszuwachs kann nach Ansicht der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für weltkirchliche Aufgaben der Deutschen Bischofskonferenz durch die Beseitigung der Massenarmut in der sogenannten Dritten Welt reduziert werden. Weniger Armut sei nicht durch eine "Propagierung der Geburtenregelung," zu erreichen, heißt es in einer in Bonn veröffentlichten Broschüre mit dem Titel "Armut und Bevölkerungsentwicklung in der Dritten Welt". Der Lösungsansatz müsse "weniger Menschen durch weniger Armut" lauten. Mit der Studie will die Arbeitsgruppe dem Vorwurf entgegenreten, die Kirche trage durch ihre Haltung zur Empfängnisverhütung zum Bevölkerungsanstieg in Entwicklungsländern bei. Die Autorengruppe, der emeritierte Bonner Moraltheologe Franz Böckle, der Gießener Volkswirtschaftler Hans-Rimbert Hemmer und der emeritierte Bonner Agrarsoziologe Herbert Köster schreibt: die Kinderzahl zu reduzieren, ohne die Ursachen für den Wunsch nach vielen Kindern aus der Welt zu schaffen, bedeute, die armen Familien ihrer einzigen Hoffnung zu berauben.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch: "Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade"

1. Petrus 5,5

Sonntag, 11. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss)

Erinnern Sie sich noch an unser Opfer im GOTTESDIENST IM GRÜNEN am 09. Juni?

Es kamen damals DM 470,22 zusammen: Für Rollstühle in die UDSSR.

Von der Missionsgesellschaft "Licht im Osten" erreichte uns folgendes Dankschreiben:

Liebe Auendorfer Gemeinde, über Ihre Hilfe für unser Projekt "Rollstühle und warme Unterwäsche für die Sowjetunion" freuen wir uns sehr. Aus der Sowjetunion hören wir immer wieder, was ein Rollstuhl für einen Behinderten oder einen Invaliden bedeutet, der vielleicht sein Zimmer noch nie verlassen hat: ein Stück neues Leben und die Erfahrung, daß er in seinem Elend nicht verlassen wird. In der Sowjetunion werden Behinderte von der Öffentlichkeit größtenteils noch immer ignoriert und von ihren Familien meistens schamhaft versteckt. Daher gibt es in der Sowjetunion fast keine Hersteller für Rollstühle, Prothesen oder dergleichen.

Mit unserem dritten Hilfstransport in diesem Jahr bringen wir zum wiederholten Mal auch gebrauchte Rollstühle ins Land, diesmal nach Naltschick im Kaukasus, Gleichzeitig unterstützen wir auch Missionen, die sich der Behinderten annehmen und ihnen so Gottes Liebe zeigen möchten...

mit herzlichen Grüßen aus Korntal

Ihr E. Damson

Ab Samstag, 10. August ist Pfarrer Class wieder im Dienst und wie bisher zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags	17.00 - 19.00 Uhr
dienstags	9.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	9.30 - 11.30 Uhr
freitags	17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Telefon 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5,5

Sonntag, 11. August

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brenner, Bad Überkingen)

kein Kindergottesdienst

kein Fahrdienst von Gosbach

Donnerstag, 15. August

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim in Deggingen

Sonntag, 18. August

9.45 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff)

kein Kindergottesdienst

Fahrdienst von Gosbach:

Drackensteiner Str. 111, 9.30 Uhr

Gashof "Hirsch", 9.35 Uhr

Ökumenische Veranstaltungen

Mittwoch, 14. August

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 11. August

9.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen

Mittwoch, 14. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. August 1991, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung nach Auendorf

20.00 Uhr "Selbsterfahrung durch Meditation"

eine praktische Anleitung mit Frau Heide-Loni Häfele, Heilpraktikerin, Bad Ditzenbach.

Ort: "Haus des Gastes"

20.00 Uhr Bibelgesprächsabend mit Frau M. Eckert

Ort: Konferenzraum der Kurklinik, Bad Ditzenbach.

Samstag, 10./Sonntag, 11. August 1991

"Hirschwirts Gartenfest" in Gosbach

Familie Kottmann lädt alle Daheimgebliebenen ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Montag, 12. August 1991, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung nach Gosbach

Dienstag, 13. August 1991, 13.00 Uhr

Ausflugsfahrt "Burg Hohenzollern - Schwäbische Alb"

Mittwoch, 14. August 1991, 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Unsere neue Wirtin Frau Resi Schneider lädt Sie zu Kaffee und Kuchen ein ins "Cafe Filzblick".

Eintritt: 2,50 DM mit Kurkarte, 4,- DM ohne Kurkarte

Donnerstag, 15. August 1991, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung nach Gosbach

Wochenend-Workshop

Samstag, 17. August

19.00 - 20.30 Uhr

Sonntag, 18. August

10.30 - 12.00 Uhr

Wege zu uns selbst und zu anderen

Das Zusammensein mit anderen bietet uns eine unvergleichliche Möglichkeit, selbst wieder mehr mit unserem inneren Leben, aber auch - ob wir es wollen oder nicht - mit dessen Blockierungen in Kontakt zu kommen. In dem Maße wie wir bereit sind, uns anderen Menschen wirklich zuzuwenden, wächst das Verständnis für andere und die Fähigkeit zu einem offeneren und vertrauensvolleren Zusammenleben.

Leitung: Angela Bertlein-Franz 07334-3658

Ort: Haus des Gastes

Kosten: 45,- DM

Anmeldung: Verkehrsamt Bad Ditzenbach oder A. Bertlein-Frank



Seminar-Reihe

"Mit Kindern wachsen"

Samstag, 24. August, 15.30 Uhr

ERZIEHUNG ZUR KUNST DES LEBENS

- Was steckt in meinem Kind?
- Was ist und wie schaffe ich eine kindgerechte Umgebung?
- Wie kann ich mit eigenen Konflikten in der Erziehung umgehen?
- Welche Bedingungen unterliegt die harmonische Entfaltung des Kindes?

Diese und ähnliche Fragen beschäftigen viele Erwachsene, die Kindern einen geeigneten Lebensraum schaffen wollen und sich damit auf einen Prozeß einlassen, der für sie selbst neu und bedeutungsvoll ist. Die inneren Konflikte und Schwierigkeiten die auftreten, wenn wir neue Wege zu gehen versuchen, verunsichern und überfordern oft Eltern wie auch Erzieher(innen) und Lehrer(innen), die dann leicht auf herkömmliche Erziehungsmethoden zurückgreifen.

In der Seminar-Reihe "MIT KINDERN WACHSEN" wollen wir uns intensiv mit der Frage beschäftigen, was die (eigene) Entfaltung fördert und was sie hemmt.

Leitung: Angela Bertlein-Frank

Ort: Haus des Gastes

Beitrag: 10,- DM

Kurse in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07334/6911

Schwangerschaftsgymnastik für Paare

Birgit Neurath

8 Abende à 1,5 Std.

Kurs I ab Mittwoch, 4. September, 20.30 Uhr

Kurs II ab Mittwoch, 30. Oktober, 20.30 Uhr

Kursgebühr: 102,- DM oder Rezept, 36,- DM für den Mann

Gemeindehaus Gosbach

Schwangerschaftsgymnastik

Elisabeth Fink

12 Abende à 1 Std.

Bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung rechnet das HdF direkt mit den Kassen ab.

Bitte Decke und Nackenkissen mitbringen.

Kurs I ab Donnerstag, 5. September, 17.45 Uhr

Kurs II ab Donnerstag, 5. September, 19.00 Uhr

Kursgebühr: 102,- DM oder Rezept

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

Zeit für mich und für "Gott und die Welt"

Marile Eckert und Annerose Schlaudraff

Wir besprechen in diesem Kurs aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen.

Treffpunkt alle 14 Tage

Ab Mittwoch, 4. September, 9.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 3,- DM pro Vormittag

"Haus des Gastes", Bastelraum

Wildkräuter/Wildfrüchte und ihre Verwertungsmöglichkeiten in der Küche

Rose Brinzer

1 Abend

Die meisten Wildkräuter sind wasserärmer, würziger, eiweißreicher und daher nahrhafter als viele Kulturpflanzen. Eine Reihe hat darüberhinaus besondere Heilkräfte. Durch ihren hohen Gehalt an Vitamin-, Mineral-, Wirk-, Geruchs- und Geschmacksstoffen haben Wildpflanzen einen gesundheitlich beachtlichen Wert. In einem Diavortrag werden ca. 40 dieser Pflanzen mit ihrer Anwendungsmöglichkeit und Heilkraft vorgestellt.

Donnerstag, 19. September, 20.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 4,- DM

"Haus des Gastes"

Sebastian Kneipp: "So sollt ihr leben"

Hildegard Rosenberger

2 Abende und 1 Nachmittag mit Kräuterführung.

Frau Rosenberger erzählt aus dem Kneippschen Erfahrungsgut über die häusliche Krankenpflege

Ab Donnerstag, 5. September, 20.00 Uhr, und 12. September.

Dazugehörige Kräuterführung:

Samstag, 14. September, 15.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 4,- DM pro Abend

"Haus des Gastes", Kaminraum

Säuglingspflege

Sonja Kenel

10 Abende

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln, Anziehen und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit Dr. Mathies im Krankenhaus Geislingen geplant.

Ab Mittwoch, 11. September, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 85,- DM Ehepaare, 53,- DM Einzelpersonen

"Haus des Gastes", Bastelraum

Jazzgymnastik

Monika Jurgan-Beckmann

12 Abende

Ganz-Körpertraining mit moderner Musik, um den Kreislauf in Schwung zu bringen und Verspannungen abzubauen.

Für Teilnehmer ohne Kenntnisse

Kurs I ab Mittwoch, 11. September, 19.10 Uhr

Kurs II ab Mittwoch, 11. September, 20.15 Uhr

Kursgebühr: 48,- DM

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzingen

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzingen



Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 08. August, um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wir fahren nach Rechenberg und wandern um die Kaiserberge. Gäste sind willkommen.

Sonntagswanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 11. August. Wir fahren von Bad Ditzingen nach Marbach und wandern von dort zum Sternberg (Pause mit Grillmöglichkeiten). Durch das Pfaffental wandern wir dann nach Marbach wieder zurück.

Rucksackvesper mitnehmen. Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden.

Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzingen.

Führung: Anita und Karl Fuchs.

Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Hinweis:

Alle, die sich bereits zu der 3tägigen Wanderung in die Stubaier Alpen vom 06.-08. September angemeldet haben, werden gebeten eine Anzahlung in Höhe von 100,- DM zu entrichten, da sonst die Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann. Die Anzahlung ist zu richten an: Gerhard Kastl, Sudetenstr. 9, 7345 Deggingen, bis zum 25. August 1991.

Am kommenden Freitag, 9. August, treffen wir uns zu einer kurzen Besprechung im Café "Köhler" in Bad Ditzingen, um 19.00 Uhr.

Kneipp-Verein Bad Ditzingen und Oberes Filstal



Am 08. August dürfen wir den zweiten Teil des Vortrages von Frau Heide-Lori Häfele hören: "Selbsterfahrung durch Meditation" eine praktische Anleitung.



Ort: "Haus des Gastes" um 20.00 Uhr.

Ihr Vorstand

noch viele Jahre mit dem Musikverein Gosbach verbringen werde, und wir bestimmt noch einige Feste zusammen feiern werden. Also dann, bis zu unserem nächsten Auftritt am Sonntag, beim Hirschwirts Gartenfest, bei dem der Humor natürlich auch wieder nicht zu kurz kommt.

Matthias Preisung

Turn- und Sportverein Gosbach



Abteilung Fußball

TSV Gosbach - FTSV Kuchen 0:5
TSV Gosbach - Celik Göppingen 0:5
In beiden Spielen zeigte es sich, daß Gosbach zwar 1 Stunde gut mitspielt, doch dann geht die Kraft aus und man verliert die Spiele doch noch recht deutlich.

Vorschau:

Am Mittwoch, dem 07.08.1991, spielt die 1. Mannschaft zu Hause gegen TSG Zell. Anspiel 19.00 Uhr.

Abteilung Tennis

"Tennis für alle!!!"

Die Tennisabteilung veranstaltet auch in diesem Jahr im Schülerferienprogramm eine Tennisfreizeit.

Alle, ob Könnler oder Anfänger, sind am 08. und 09. August ab 09.00 Uhr auf den Freiplätzen des TSV Gosbach herzlich willkommen.

Unter Anleitung von Aktiven der Abteilung wollen wir den Teilnehmern mit verschiedenen Spielen und Übungen den Spaß am weißen Sport näherbringen.

Bei einem kleinen Abschlußwettbewerb am zweiten Tag gibt es für alle etwas zu gewinnen.

Weitere Termine

Jugendmeisterschaften 1991, 19.08.-25.08.1991
Einzelmeisterschaften der Damen u. Herren, 22.08.-01.09.1991
Bitte die Termine für den Meldeschluß beachten. Diese sind im Infobrett im Clubhaus zu erfahren.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Ein Jahr ist vergangen...

Ein Jahr bin ich jetzt schon in Gosbach als Dirigent tätig und möchte mich hiermit auch einmal an die Bevölkerung Gosbachs und Umgebung wenden.

... diesem Jahr ist einiges geschehen. Für mich war es die erste Anstellung als Dirigent, nachdem ich meine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hatte und im Musikverein Eislängen viel praktische Erfahrung sammeln konnte. Einige waren zu Anfang sicherlich skeptisch, ob der Musikverein Gosbach mit diesem jungen Dirigenten die richtige Wahl getroffen hat. Aber ich glaube in der Vergangenheit konnten auch diese Bedenken aus dem Weg geräumt werden. Von mir aus gesehen kann ich nur sagen, daß es mir in Gosbach sehr gut gefällt, und schon viele nette Stunden verbracht habe mit den aktiven Musikern und dem Publikum bei unseren Auftritten. An dieser Stelle möchte ich auch einmal die sehr gute Kameradschaft loben, die im Musikverein herrscht. Ich wurde hier aufgenommen, als kannten sie mich schon jahrelang. Dies ergibt natürlich ein hervorragendes Arbeitsklima. Bei solchen Bedingungen kann ich meine musikalischen Vorstellungen natürlich sehr gut in die Tat umsetzen. Dies wird auch in Zukunft der Fall sein, wobei ich eine größere Konzertreise und vielleicht auch Plattenaufnahmen ins Auge gefaßt habe. Bei der merklich ansteigenden Qualität der musikalischen Darbietungen ist dies sicherlich in absehbarer Zeit kein Problem für den Musikverein. Natürlich wird es in diesem Jahr auch wieder ein Weihnachtskonzert in der Kirche geben. Mein Wunsch wäre, daß dieses Konzert zur jährlichen Tradition wird. Denn hierbei kann der Musikverein zeigen, daß nicht nur "Biermusik" gespielt werden kann, sondern auch in der Konzertmusik deutliche Fortschritte gemacht werden. Wobei ich meinen Teil auch dazu bebringe, mit eigenen Arrangements, speziell für die Besetzung des Gosbacher Musikvereins geschrieben. Zum Abschluß kann ich nur noch sagen, daß ich

Unsere Termine von August - Oktober

09.08.1991 - Musikprobe
11.08.1991 - Hirschwirts-Gartenfest
16.08.1991 - Ständchen
19.08.1991 - Ausschußsitzung, 20.00 Uhr Proberaum
24.08.1991 - Kuckucksfest
01.09.1991 - Bergfest
08.09.1991 - Ausweichtermin - Bergfest
06.09.1991 - Kurkonzert mit Sängerbund
14.09.1991 - Umzug - Stadtfest Eislängen
15.09.1991 - Mayerfest
22.09.1991 - Kurkonzert
05.-06.10. - Ausflug der Jungmusikanten nach Pfronten
17.-20.10. - Ausflug nach Rostock und Berlin
26.-27.10. - 25 Jahre Freundschaft
MV Germaringen - MV Gosbach

An alle Jungmusikanten!

Bitte meldet Euch so schnell wie möglich für den Ausflug nach Pfronten bei Margit Stehle an.

M.S.

De Oihoimische e.V.

Vorankündigung

5 Jahre "De Oiholmische e.V."

Am 31. August 1991 findet unser 4. Oihoimische-Fest bei der Turnhalle statt.

Auch da gibt's wieder Ramba-Zamba.

Halten Sie sich diesen Termin frei!

Der Vorstand

Bürgerinitiative A8 - Drackensteiner Hang

Für Erhaltung der Landschaft und Schutz der Lebensqualität

Wiesensteiger Open Air Festival für Dracki

Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr, wird das 11. Wiesensteiger Open Air Festival auch dieses Jahr wieder von Quo Vadis zusammen mit der Bürgerinitiative A 8 - Drackensteiner Hang durchgeführt. Für den 15., 16., 17., und 19. August brauchen wir dringend freiwillige Helfer, für Auf- und Abbauarbeiten, Kassen usw. **Wir bitten alle Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative um Ihre Mithilfe.** Zur Besprechung treffen wir uns am Montag, dem 12. August, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Bürgerhof" in Gosbach. Wer zu diesem Zeitpunkt verhindert ist oder sich vorher informieren will, wendet sich bitte an diese Adresse:

Wolfgang Natter
Drackensteiner Str. 35
7342 Gosbach
Telefon 07335/5601

Die Mitarbeit am Wiesensteiger Open Air Festival hat uns im letzten Jahr einen großen Zuwachs an Mitgliedern und Anhängern gebracht. Dies ist unerläßlich für die Durchsetzung unserer Ziele. Darum bitten wir noch einmal alle Mitglieder um Ihre Mitarbeit.

Der Vorstand



Sängerbund Gosbach

Am kommenden Freitag, dem 09.08.1991, starten wir mit dem Fahrrad um 19.30 Uhr.



VdK - Ortsgruppe Deggingen

Der vorgesehene Halbtages-Ausflug kann leider wegen Mangel an Beteiligung nicht stattfinden.

Der bereits beantragte Zuschuß der Altenhilfe ist somit auch gegenstandslos geworden.

Die Ortsgruppe

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Bitte beachten: unser erster Zugabend nach der Sommerpause ist am **Donnerstag, dem 15. August**, um 19.30 Uhr im MHD-Raum. Thema wird noch bekanntgegeben. Bitte pünktlich sein!

Die Zugführung

Betrifft: Rettungsdienst

Trotz Sommerpause war unsere Gliederung von Freitag, 26. Juli, 20.00 Uhr bis Samstag, 27. Juli, 20.00 Uhr mit dem Rettungsdienst an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren:

3 Krankentransporte und 1 Notarzteeinsatz.

Interessant und informativ



Hohe Beitragseinnahmen von über 11 Mrd. DM

Wie die Landesversicherungsanstalt Württemberg anlässlich der Veröffentlichung ihres Geschäftsbereichs 1990 bekanntgab, hat sie im abgelaufenen Geschäftsjahr Beiträge in Höhe von 11.127.098.587,47 DM erhalten.

Damit wird das Rechnungsergebnis 1989 um mehr als eine Milliarde DM übertroffen. Die Beitragseinnahmen lagen außerdem um rund 677 Mio. DM über den Haushaltsansätzen. Dieses gute Ergebnis ist vor allem auf die günstige Beitrags- und Wirtschaftsstruktur und die niedrige Arbeitslosenquote in unserem Bundesland zurückzuführen. Mit diesen Beitragseinnahmen konnte die LVA Württemberg etwa 71% ihrer gesamten Ausgaben finanzieren.

Unter den gesamten Beitragseinnahmen stellten die Pflichtbeiträge mit 10,9 Mrd. DM oder einem Anteil von etwa 98% den bei weitem größten Einzelposten dar. Darunter wiederum nahmen die im Lohnabzugsverfahren entrichteten Pflichtbeiträge mit rund 10,66 Mrd. DM den ersten Rang ein. Fast 94 Mio. DM erhielt die LVA vom Verteidigungsministerium für die Wehr- und Ersatzdienstleistenden und über 30 Mio. DM aus der Handwerkerpflichtversicherung.

Den zweitgrößten Posten der Beitragseinnahmen 1990 stellten mit rund 103 Mio. DM die freiwilligen Beiträge, die Versicherte an den Arbeiterrentenversicherungsträger bezahlt haben.

Für ihre Leistungsempfänger führte die Bundesanstalt für Arbeit im vergangenen Jahr Beiträge in Höhe von 110,7 Mio. DM ab.

Die Krankenkassen ziehen für die LVA die Pflichtbeiträge ein. Für ihren Verwaltungsaufwand erhalten sie eine Kostenerstattung. So erhielt der Rentenversicherungsträger 1990 über die 122 beteiligten Krankenkassen 10,66 Mrd. DM. Für ihre Tätigkeit erhielten sie von der LVA Württemberg insgesamt rund 37 Mio. DM.

Als Einzugsquellen waren im einzelnen tätig:

- 25 Allgemeine Ortskrankenkassen mit 5.663 Mio. DM
- 15 Innungskrankenkassen mit 875 Mio. DM
- 80 Betriebskrankenkassen mit 2.150 Mio. DM
- 1 Ersatzkasse mit 1.990 Mio. DM
- 1 Landwirtschaftliche Krankenkasse mit 7 Mio. DM

Für den Beitragseinzug erhielten sie vergütet:

- Allgemeine Ortskrankenkassen rd. 22,6 Mio. DM
- Innungskrankenkassen rd. 3,5 Mio. DM
- Betriebskrankenkassen rd. 2,5 Mio. DM

- Ersatzkasse rd. 8 Mio. DM
 - Landwirtschaftliche Krankenkasse rd. 0,03 Mio. DM
- Landesversicherungsanstalt Württemberg

Fast 3,8 Mio. Versicherungsnummern vergeben

Wie dem Geschäftsbericht der Landesversicherungsanstalt Württemberg zu entnehmen ist, hat der Rentenversicherungsträger zum Stichtag 31. Dezember 1990 insgesamt 3.796.977 Versicherungsnummern vergeben. Allein 1990 erhielten 238.043 Personen erstmals eine Versicherungsnummer. Das bedeutet auch, daß rund 240.000 neue Arbeitnehmer eine versicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen.

Für sie alle führt die LVA Württemberg von der Vergabe der Nummer an ein eigenes Versicherungskonto.

Versicherungskonten ähneln Bankkonten. Auch auf sie fließen regelmäßig Erträge - nämlich Zeiten, in denen Beiträge bezahlt werden; außerdem unter anderem Krankheits- und Ausbildungszeiten oder Zeiten ohne Erwerbstätigkeit sowie deren Bewertungen.

Im einzelnen setzt sich die Versicherungsnummer aus folgenden Bestandteilen zusammen:

23	00 00 00	x
Bereichs-	Geburts-	Erster Buch-
nummer	des	stabe des
der LVA W	Versicherten	Geburtsnamens

00	0
fortlaufende Seriennummer	Prüfziffer
(für Männer 00-49,	
für Frauen 50-99)	

Als Beispiel zur Erläuterung soll folgende erfundene Versicherungsnummer gelten:

23 171126 P 49 8

Es handelt sich hierbei um einen männlichen Versicherten der LVA Württemberg - um Herrn P. -, der am 17. November 1926 geboren wurde.

Seine Seriennummer ist 49 und die Prüfziffer 8.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Anti-Drogen Veranstaltung Plakatwettbewerb

Gesucht wird:

1 Plakat DIN A 3 für eine Disco, auf der Alkohol und Rauchen verpönt sind.

Das Plakat sollte eine Freifläche von ca. 25 cm Breite und 10 cm Höhe für Orts- und Zeitangabe haben.

Der Finder wird gebeten, diesen Entwurf bis spätestens 31. August 1991 an den Kreisjugendring, Bizetstraße 8, 7334 Söben zu schicken.

Finderlohn für das beste Plakat 50,- DM.

Vorsicht beim Umgang mit Haushaltsstrom

Leichtsinn häufigste Schadensursache!

Jeder vierte Brand in Privathaushalten entsteht nach Schätzung von Schadensverhütungsexperten durch elektrische Einrichtungen. Schadensursache sind fast immer Leichtsinn, Fahrlässigkeit oder Unwissenheit beim Umgang mit elektrischem Haushaltsstrom. Diese Ursachen, die pro Jahr für immerhin rund 50 tödliche Unfälle und Sachschäden in Millionenhöhe verantwortlich sind, lassen sich mit Achtsamkeit und Sorgfalt bekämpfen. Dazu sind oftmals nur einfache, aber wichtige Sicherheitsregeln zu beachten:

- * Nur Elektrogeräte mit dem VDE-Prüfzeichen kaufen und vor dem Gebrauch Bedienungsanleitung aufmerksam lesen. Geräte pflegen und in regelmäßigen Abständen überprüfen lassen.
- * Eingeschaltete Elektrogeräte (Bügeleisen, Herd, Heizstrahler etc.) nie unbeaufsichtigt lassen, auch dann nicht, wenn Sie

eine Abschaltautomatik haben. Geräte nach der Benutzung vom Stromkreis trennen. Stecker nicht am Kabel herausziehen.

- * Kochgeräte nur auf feuerfesten Unterlagen abstellen und nur unter Aufsicht benutzen. Bügeleisen nur auf nicht brennbaren und wärmebeständigen Untersätzen weit von brennbaren Stoffen entfernt aufstellen. Werden Heizstrahler benutzt, darauf achten, daß diese nicht mit leicht brennbaren Materialien in Berührung kommen können.
- * Keine behelfsmäßigen Steckdosen benutzen und an jede Steckdose nur ein Gerät anschließen. Sind Kinder im Haushalt, Steckdosen entsprechend sichern.
- * Fernsehgeräte so aufstellen, daß sie gut be- und entlüftet sind. Bei Gewitter oder längerer Abwesenheit Antennen- und Netzstecker herausziehen.

Dem passionierten Heimwerker sei geraten:

- * Defekte elektrische Geräte, Kabel- oder Stromleitungen niemals selbst reparieren. Das ist Aufgabe des Fachmanns.
- * Nur Arbeitsmaschinen (Bohrer, Stichsäge usw.) verwenden, die den Sicherheitsvorschriften entsprechen und mit vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen versehen sind. Geräte pflegen und turnusmäßig überprüfen lassen.
- * Beim Bohren in Wände an versteckte Stromleitungen denken. Metallsuchgeräte helfen Risiken vermeiden.
- * Die Heimwerkstatt unbedingt vor dem Zutritt von Kindern sichern.

Die Kriminalpolizei rät:

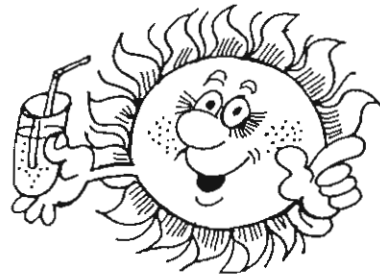
Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen



Foto: Kripo

Ein fahrbarer Tresor...

...ist Ihr Auto keineswegs. Und auch Wertsachen wie Kameras oder Aktentaschen sind für Diebe ebenso attraktiv wie Bargeld. Deswegen rät die Kriminalpolizei: Lassen Sie keine Wertsachen im Auto liegen. Bewahren Sie auf keinen Fall Schecks, Scheck- und Kreditkarten oder gar Bargeld im Wagen auf - auch wenn Sie Ihr Fahrzeug nur für kurze Zeit abstellen.



Allen, die in nächster Zeit Urlaub machen viel Freude, viel Sonne und eine gesunde Heimkehr!

Wenn's um Fliesen geht!!!

FLIESENMARKT Elster



- Exklusiv
- Preiswert
- Aktuell

Bäderausstellung

**Göppingen, Jahnstraße 138
verlängerte Jahnstr./über Heininger Str.**

**SPIELCENTER
in Geislingen am Sternplatz**

**MACHEN
SIE IHR
SPIEL**

Billard, Flipper, Dart und mehr: daran finden nicht nur Männer Gefallen. Machen Sie Ihr Spiel. In der gepflegten Atmosphäre des Play the Game. Reservieren Sie Ihr Billard telefonisch.

Telefon 073 31/64586



Play the Game Spielcenter, Stuttgarter Straße 67-69, 7340 Geislingen

8tägige Sonderflugreise nach Moskau - Leningrad

3.11. bis 10.11.1991 DM 895,-

Moskau und Leningrad, die zwei größten Städte der Sowjetunion, geschichtsträchtige Metropolen voller Gegensätze in einem riesigen Land.

Moskau ist das politische und wirtschaftliche Zentrum der UdSSR mit einer reichen kulturhistorischen Vergangenheit; Herz einer Weltmacht mit seinen prächtigen Baudenkmalern und Sehenswürdigkeiten.

Leningrad, die nördlichste Millionenstadt der Welt, verkörpert ein anderes Rußland. Das Stadtbild ist mehr europäisch mit sehenswerten Gebäudezeilen im barock-klassizistischen Stil. Das alte Zentrum wird durchzogen von einem Netz von Kanälen, über die kunstvoll erbaute Brücken führen. "Venedig des Nordens" - treffender hätte man Leningrad nicht beschreiben können.

REISEVERLAUF

1. Tag: Frankfurt - Moskau

Abflug um 12.45 Uhr mit AEROFLOT von Frankfurt nach Moskau. Transfer zum Hotel Ismailowo.

2. Tag: Kreml und Stadtrundfahrt (fakultativ)

Beim Rundgang durch das Kreml-Gelände besichtigen Sie eine der auf dem zentralen Kathedralenplatz gelegenen prächtigen Kirchen, die mit wertvollen Ikonen und Fresken geschmückt sind.

Eine orientierende Stadtrundfahrt macht Sie mit den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Moskaus bekannt. Die Fahrt führt u.a. zum Roten Platz, dem Bolschoi-Theater, dem Neu-Jungfrauen Kloster

3. Tag: Puschkin-Museum und Metro (fakultativ)

Das Puschkin-Museum ist ein Gebäude mit weißen Marmorsäulen. Es wurde im klassizistischen Stil erbaut. Seit dem Bestehen dieses Museums "für Bildene Künste" wurden hier Originalkunstwerke zusammengetragen.

Ein weiterer interessanter Höhepunkt ist die Moskauer Metro. Diese U-Bahnstationen wurden mit kostbaren Materialien wie z.B. Marmor, Glas und Bronze zu "unterirdischen Palästen" gemacht.

4. Tag: Kolomenskoje oder Danilow-Kloster (fakultativ)

Kolomenskoje, eine ehemalige Zarendomäne, ist etwa 18 km südlich vom Moskauer Stadtkern entfernt an der Moskwa gelegen, dort befinden sich mehrere Sakralbauten. Alternativ besuchen Sie das Danilow-Kloster aus dem 13. Jhd., das als geistiges und Verwaltungszentrum der russischen orthodoxen Kirche bekannt ist. Spätabends Fahrt mit dem Nachtzug nach Leningrad.

5. Tag: Stadtrundfahrt und Peter-Paul-Festung (fakultativ)

Die bekanntesten Plätze, Gebäude und Denkmäler lernen Sie auf der Stadtrundfahrt kennen. Danach erfolgt die Besichtigung der Peter-Paul-Festung an der Newa mit der barocken Grabeskirche der Romanows.

6. Tag: Eremitage und Pawlowsk (fakultativ)

Wohl einer der bekanntesten Paläste Leningrads ist das Winterpalais, der eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt beherbergt: die Eremitage.

Danach Fahrt zum Schloß Pawlowsk, einem Palast im Übergangsstil vom Barock zum Klassizismus.

7. Tag: Puschkin und Isaak-Kathedrale (fakultativ)

Puschkin liegt ca. 25 km südlich von Leningrad. Zar Peter schenkte Anfang des 18. Jhd., seiner Gemahlin Katharina I. sein dort befindliches Landhaus. Es wurde im Laufe der Jahre zu einer prachtvollen Sommerresidenz ausgebaut.

Die Isaak-Kathedrale wurde in fast 40 Jahren erbaut. Mit einer Höhe von 102 m gilt sie als der drittgrößte Kuppelbau der Welt.

8. Tag: Leningrad - Frankfurt

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Rückflug von Leningrad nach Frankfurt. Ankunft gegen 14.20 Uhr.

Programmänderungen vorbehalten.

WICHTIGE HINWEISE

Je nach Einteilung kann die Reise auch in umgekehrter Reihenfolge stattfinden. Die Leistungen bleiben unverändert.

Im Ausflugspaket eingeschlossene Leistungen:

Moskau: Stadtrundfahrt, Kreml mit Besichtigung einer Kathedrale, Puschkin-Museum, Kolomenskoje oder Danilow-Kloster, Metro
Leningrad: Stadtrundfahrt, Eremitage, Peter-Paul-Festung, Isaak-Kathedrale, Puschkin, Pawlowsk, Vollpension, vom 2. - 7. Tag je ein zusätzl. Mittagessen, Führungen durch deutschsprechende Dolmetscher

Die fakultativen Ausflüge und Besichtigungen können nur im voraus als Paket zum Vorzugspreis gebucht werden. Nachbuchungen sind im Ausnahmefall möglich, soweit freie Plätze verfügbar sind, mit 20 % Zuschlag.

Reisepreis pro Person

DZ mit Bad o. Dusche/WC	DM 895,-
EZ-Zuschlag	DM 290,-
Ausflugspaket	DM 174,-

Visum:

Für die Einreise in die Sowjetunion ist ein Visum erforderlich. Sie benötigen folgende Unterlagen: Reisepaß, drei Lichtbilder und ein Visaformular. Die Beantragung der Visa sollte spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt erfolgen.

Anmeldung und Bezahlung:

Bei der Anmeldung eine Anzahlung von DM 200,-, der restliche Reisepreis wird Ihnen ca. 10 Tage vor Abreise von uns in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Ich / wir melde/n hiermit Person/en für die Moskau-Leningrad-Reise vom 3.11.1991 bis 10.11.1991 an. Die erforderliche Anzahlung werde/n ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Unterschrift:

Auskunft und Anmeldung: NUSSBAUM REISEBÜRO

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet,
Telefon 07033 / 304-0

Dienstleistungsunternehmen für Handel und Handwerk
sucht für den **Vertrieb** eine/n geeignete/n

Dame oder Herrn.

IDUNA/NOVA-Gruppe

Telefon: 0711 / 20 65-2 13

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14-16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Werbebeilagen im Mitteilungsblatt:
Anlieferung zum Einlegen in die nächste Ausgabe bis
spätestens Dienstag!

Deutsche Bundespost
TELEKOM
Fernmeldeamt Ulm



PLANFESTSTELLUNG

gemäß § 7 Telegraphen-Wege-Gesetz
Die Deutsche Bundespost TELEKOM beabsichtigt, ihr Fernmeldenetz zu erweitern.,

1. In Bad Ditzenbach nordwestlich der B466 (Hauptstraße) und nordwestlich der B466 (auf der alten Bahntrasse)

Der Wegeplan für dieses Bauvorhaben wird vom 12.08.1991 bis einschließlich 12.09.1991 in 7340 Geislingen/Steige beim Fernmeldebaubezirk Kantstraße 5, Zimmer 212, öffentlich ausgelegt.

Der Plan kann dort montags bis donnerstags von 7.00 bis 15.30 Uhr und freitags von 7.00 bis 14.00 Uhr eingesehen werden.

2. In Bad Ditzenbach im Ortsteil Gosbach zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach nordwestlich der B466 (alte Bahntrasse)

Der Wegeplan für dieses Bauvorhaben wird vom 12.08.1991 bis einschließlich 12.09.1991 in Bad Ditzenbach im Postamt Helfensteinstraße 27 öffentlich ausgelegt.

Der Plan kann dort montags bis freitags von 9.30 bis 12.00 und von 14.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Gegen diese Pläne kann von jedem, dessen rechtliches Interesse durch diese Vorhaben berührt sein könnte, innerhalb des Auslegezeitraums bei der vorgenannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch oder Einwand erhoben werden.

Kurringer

*zarte
Rinder-
Rouladen*
Spitzenqualität vom
Charolais-Rind 100g

1.68

**Allgäuer
Rauchfleisch**
vom Schinkenstück
ohne Schwarte
DLG-Großer Preis
100 g

1.98

„Bauernschmaus“
im Nd., - die
Leberwurst wie
frisch vom Bauern -
100 g

1.48

**Schnittkäse
Trappistenkäse**
45% Fett i.Tr.
100 g

1.18

**frz. Weichkäse
„Père Michel“**
65% Fett i.Tr.
100 g

1.69

**Schweizer Schnittkäse
„Appenzeller“**
45% Fett i.Tr.
100 g

1.99

im **LDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art
Dachflaschnerei
Fassadenverkleidung
Blitzableiterbau
Wohnraumfenster
Schneefang

EUGEN KLEISS



Beim Käppele 13
7003 LAICHINGEN
☎ (07333) 63 71
Fax (07333) 62 74

Wir stehen gerade für Qualität und Preis

Schützenhaus Reichenbach i.T.

**WIR HABEN
URLAUB**

vom 12.08. - 23.08.1991

**Am Samstag, dem 24.8.1991
ab 11.00 Uhr wieder für Sie geöffnet.**

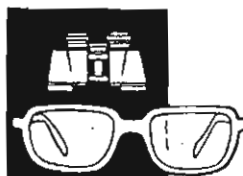


Wir bieten Räumlichkeiten für Ihre Feste bis zu 120 Personen.

Idyllischer Biergarten - durchgehend warme Speisen. Von 11.00 - 24.00 Uhr geöffnet, Montag Ruhetag!

Ihre Fam. Müller, ☎ 07334 / 42 41

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Anzeigen-Annahme:
Telefax-Nr. 07161 / 3 46 94

S-AKTUELL

Das Wertpapier der Sparkasse

SPARKASSEN- OBLIGATION

Unsere Konditionen:

Zinssatz **8,5 %**

Tageskurs zwischen 99,4 - 99,6 %

Rendite zwischen 8,73 - 8,84 %

Fälligkeit: 1. August 1993

Mindestbetrag 5000,- DM

Sprechen Sie mit Ihrem Geldberater.

Kreissparkasse

Wir strengen uns an. Für Sie.



**Frisch aus Ihrem
Fleischerfachgeschäft**



Schweinekotelett	1 kg	9.80
Schweinerückensteak		
Schweinehalssteak	je 100 g	1.78
Zungenwurst	100 g	1.88
Nürnberger Bratwurst	100 g	1.78
Kalbfleischsülze	100 g	1.98



Metzgerei Blöchle

Bad Ditzenbach-Gosbach

Metzgerei Miller

Bad Ditzenbach

Saftig. Deftig. Täglich frisch!

Wohnung für leitenden Angestellten gesucht !

Per 1.1.92 suche ich im Raum Boll, Gammelshausen, Grubingen, Wiesensteig, Mühlhausen, Bad Ditzenbach, Auendorf, Gosbach, Deggingen eine

**2- bis 3-Zimmer-Wohnung
gut ausgestattet.**

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Ditz 128, an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 7336 Uhingen

sparen

im Sommer-

50%

Schluß-Verkauf vom 29.7. bis 10.8.

reduziert

**Wander-
Anoraks
Wander-
Hosen**

Baumwolle
Sympatex
Garetex

Wander-
Hosen ab **59.-**
Sympatex-
Anoraks ab **199.-**

**Berg- und
Wander-Schuhe**
ab **79.90**

SWSPORT
SEPP WALTER

markenstark · preisaktiv · topservice
7343 Kuchen-Fils, Im Gewerbepark 4
7320 Göppingen, Freihofstraße 18

Ihr Sporthaus mit den Weltmarken und dem Top-Service!